

Alle sollen mit anpacken

Dorfentwicklung in Diemelsee: Die Pläne wurden vor 180 Besuchern vorgestellt

VON LUCA DEUTSCHLÄNDER

DIEMELSEE. Die Zahlen sind alarmierend – und doch gibt es viele gute Nachrichten. Bis zum Jahr 2030 prognostizieren die Regionalentwickler vom Planungsbüro „Bioline“ in Dalwigksthäl der Großgemeinde Diemelsee einen Bevölkerungsrückgang um 15 Prozent. Doch um genau dem entgegen zu wirken, hat am Mittwochabend in Adorf die Auftaktveranstaltung der Dorfentwicklung Diemelsee stattgefunden.

Das Interesse der Diemelseer, so wurde deutlich, ist groß. Etwa 180 Menschen aus allen 13 Ortsteilen verfolgten, was die Entwickler Bernd Wecker, Stefanie Koch und Josephine Lenk zu berichten hatten. „Das Ziel der Dorfentwicklung ist, die Wohn- und Lebensqualität in allen Ortsteilen und der Gemeinde insgesamt langfristig zu sichern oder herzustellen“, erklärte Wecker. Er und seine Kollegen machten deutlich, dass der Prozess nur dann funktionieren wird, wenn Menschen aus allen Ortsteilen gemeinsam anpacken.

Lage wird analysiert

Dafür wird jetzt aber erst einmal die aktuelle Lage analysiert. So auch am Mittwoch, als die Diemelseer Gelegenheit hatten, für sie besonders zentrale Aspekte niederzuschreiben. Da war vom schnellen Internet, Geschwindigkeitskontrollen an Ortsein-



Idyllisch: Der Blick auf Adorf zeigt, wie schön gelegen die Großgemeinde Diemelsee mit ihren 13 Ortsteilen ist. In den kommenden Wochen und Monaten wird ein Konzept entwickelt, um die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen.

Foto: Deutschländer

gängen, dem Abriss leerstehender Wirtschaftsgebäude oder einem Naturpark ohne Windräder die Rede.

Um festzustellen, was den Menschen vor Ort ganz besonders wichtig ist, werden die Regionalentwickler schon im

HINTERGRUND

Als einzige Kommune im Landkreis dabei

Die Dorfentwicklung umfasst neben der Förderung im kommunalen Bereich auch private Förderungsmaßnahmen. Die stellte Matthias Görgе vom Fachdienst Ländlicher Raum des Kreises vor. Er appellierte, die Chance der Förderung zu nutzen. „Wenn die Dorfentwicklung abgeschlossen ist, sollte man auch etwas von ihr sehen.“

Die Gemeinde Diemelsee ist die einzige Kommune im

Kreis, die in die Dorfentwicklung aufgenommen wurde. Gefördert werden Bauvorhaben ab 10 000 Euro. Die Grundvoraussetzung: Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Alle Informationen bei Matthias Görgе (05631/954810), Anke Linnekugel (05633/989916) und Architektin Ute Friedrich (05635/9249). (ld)

April Rundgänge in allen Ortsteilen machen. Dabei sollen alle Einwohnergruppen, also auch die Jugendlichen mit besonderen Veranstaltungen, ins Boot geholt werden. Auf Basis der Erkenntnisse wird bis Ende September ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) entwickelt. Das umfasst die kommunalen Projekte für die auf zehn Jahre ausgelegte Dorfentwicklung, die von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen gefördert wird.

Alle Informationen und Zeitpläne zur Dorfentwicklung gibt es unter www.de-diemelsee.de, Anregungen und Fragen bitte per E-Mail an info@planungsbuero-bioline.de.